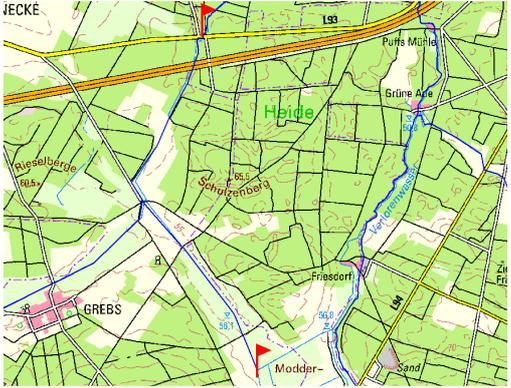


Gewässername	Holzgraben Böcke	WK-Code	DE587262_920			
Planungsabschnitt	DE587262_920_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 2+580			
Begrenzung des Abschnitts						
	Einmündung Holzuckau bis Zulauf Graben um Wenzlow					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 – künstliches Gewässer				
	Kategorie	künstlich				
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	unwahrscheinlich				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	0 – künstliches Gewässer				
	Kategorie-Vorschlag	künstlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	3	Hydrologische Zustandsklasse	unbewertet	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-1	U	-3	
Beschreibung	stark eingetiefter, geradliniger Graben im Trapezprofil ausgebaut, meist einseitige Gehölzreihe am Ufer, durch Grün- und Ackerland verlaufend					
Belastungen	kein Gewässerrandstreifen, streckenweise starke Verockerungen, staureguliert					
Restriktionen	SPA-Gebiet „Fiener Bruch“ (DE3640-421), Trinkwasserschutzgebiet Mahlenzien (Schutzzone III B wird durchflossen)					
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung und Förderung der Gewässerstruktur, Gewässergüte und Beschattung, Verbesserung der Habitatbedingungen, als Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten, Förderung der ökologischen Durchgängigkeit, Förderung des Landschaftswasserhaushaltes					
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	Initialpflanzungen vornehmen, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M01, M11); Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren (M03); Entfernen standortfremder Arten: Hybridpappeln, Eschenahorn und ersetzen durch einheimische Baum- und Straucharten (M05); Maßnahmen an Bauwerken (M07, M12, M13 – M19)					

Gewässername	Holzgraben Böcke	WK-Code	DE587262_920		
Planungsabschnitt	DE587262_920_P02	Stationierung	km von 2+580 bis 4+842		
Begrenzung des Abschnitts					
	Zulauf Graben um Wenzlow bis nördlich der Straße L93				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	unwahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		unbewertet	unbewertet	nein	
	Defizit	U	U	-3	
Beschreibung	Gewässerlauf nicht vorhanden, fraglich ob eine Anbindung nach oberhalb gegeben ist				
Belastungen	-				
Restriktionen	-				
Entwicklungsziele und Strategien	-				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	keine Maßnahmen				

Gewässername	Holzgraben Böcke	WK-Code	DE587262_920		
Planungsabschnitt	DE587262_920_P03	Stationierung	km 4+842 bis 8+558		
Begrenzung des Abschnitts					
	nördlich der L93 bis nördlich des Ortes Gräben				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	unwahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	nein	
	Defizit	-2	U	-3	
Beschreibung	im Trapezprofil ausgebauter Graben, wenig Gehölze am Ufer, durch Nadelforst und Grünland verlaufend, ohne Eigendynamik				
Belastungen	ohne ausreichende Gewässerrandstreifen, kaum Beschattung, stellenweise Verockerungen, Stauregulation				
Restriktionen	Autobahn A2				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Entfernen standortfremder Arten: Hybridpappeln, Eschenahorn und ersetzen durch einheimische Baum- und Straucharten (M01, M02, M05, M06); Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M03); Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M07); wird vorgeschlagen, Initialpflanzungen vorzunehmen, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M08)				